



Wädenswil

Gewerbe-Zeitung Wädenswil
8820 Wädenswil
044/ 783 20 00

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 13'000
Erscheinungsweise: 6x jährlich

Themen-Nr.: 230.005
Abo-Nr.: 1094283
Seite: 1
Fläche: 69'764 mm²

Gewerbepark «Werkstadt Zürisee»: Die ersten Plätze sind vergeben



Drei Betriebe haben sich bereits fix einen Platz im künftigen Gewerbepark «Werkstadt Zürisee» gesichert, weitere neun haben derzeit ein Angebot der Stadt auf dem Schreibtisch. Das ist für die Exekutive Absicherung genug: Ende Oktober erfolgt der Kauf des Areals im Rütihof.

Jetzt ist es definitiv. Das Areal Rütihof nahe der Autobahneinfahrt ist ab November in Wädenswiler Hand. Der Stadtrat hat beschlossen, das seit vier Jahren bestehende Kaufrecht einzulösen und das rund 40'000 Quadratmeter grosse Grundstück zu kaufen. Kostenpunkt: 23 Millionen Franken.

Damit ist auch die Realisierung des Gewerbeparks «Werkstadt Zürisee», welcher auf dem besagten Areal entstehen soll, einen grossen Schritt weiter. Mit der Werkstadt Zürisee möchte der Stadtrat ortsansässige Firmen in Wädenswil halten und neue ansie-

deln. 2014 hat das Stimmvolk dem Landkauf und damit den Plänen der Wädenswiler Exekutive zugestimmt. Danach wurde ein öffentlicher Gestaltungsplan ausgearbeitet, der seit zwei Monaten rechtskräftig ist.

Erste Verträge abgeschlossen

Wie der Stadtrat mitteilt, fanden parallel dazu laufend Gespräche mit Firmen statt, welche sich gerne im künftigen Gewerbepark ansiedeln würden. Ende Juni 2016 wurden zwölf interessierten Betrieben ein Landangebot inkl. Preis, Parzelle und Vertrag unterbreitet mit

Bitte um Rückmeldung bis Mitte August. Das Ergebnis: «Ende Juli hatten wir bereits die Zusage von drei Betrieben, wobei zwei davon eine Anpassung der Landfläche wünschen», sagt Stadtpräsident Philipp Kutter. Mit diesen drei und allfälligen weiteren Betrieben würden laut Kutter in den kommenden Wochen Reservationsverträge abgeschlossen. Die definitiven Kauf- und Baurechtsverträge werden schliesslich unterzeichnet, wenn die Stadt Wädenswil Eigentümerin des Grundstücks im Rütihof ist. Dies ist Ende Oktober der Fall.



Wädenswil

Gewerbe-Zeitung Wädenswil
8820 Wädenswil
044/ 783 20 00

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 13'000
Erscheinungsweise: 6x jährlich

Themen-Nr.: 230.005
Abo-Nr.: 1094283
Seite: 1
Fläche: 69'764 mm²

Der Stadtpräsident ist mit dem Vorankommen des Projekts zufrieden. «Es ist schön festzustellen, dass offenbar trotz der anspruchsvollen Wirtschaftslage die Nachfrage nach Bauland vorhanden ist.»

Parteivertreter sind skeptisch

Nicht ganz so optimistisch sind einige Vertreter der Wädenswiler Parteien GLP, SVP, FDP und dem Bürgerlichen Forum. Sie reichten beim Stadtrat kürzlich eine schriftliche Anfrage ein und verlangten darin nähere Informationen zum Stand des Grossprojekts. Sie machen sich offenbar Sorgen, weil sie aus «verschiedenen unbestätigten Quellen» vernommen hatten, dass der Parzellenpreis auf dem Areal Rütihof höher sei, als ursprünglich vom Stadtrat angekündigt. Ausserdem wollen sie wissen, wie viele Firmen nach wie vor an einem Parzellenkauf interessiert seien und wie viele inzwischen wieder Abstand genommen hätten von diesem Vorhaben.

Die offensichtliche Skepsis versteht Stadtpräsident Philipp Kutter: «Die Werkstadt Zürisee ist ein grosses und anspruchsvolles Projekt. Da ist es nur verständlich, dass zwischendurch kritische Fragen aufkommen.» Er beruhigt jedoch: «Das Vorhaben ist auf

Kurs. Es sieht nicht so aus, als ob die Stadt auf dem Land sitzen bleiben würde.»

Fakt ist: Würden alle zwölf interessierten Firmen einem Landkauf zustimmen, wäre das Areal voll. «Das wäre natürlich der Idealfall», sagt Kutter. Jedoch glaubt er nicht, dass die ganze Fläche sofort weiterverkauft wird. Doch auch das wäre kein Problem. Die Interessentenliste umfasse weitere Firmen, deren Abklärungen noch nicht so weit fortgeschritten sind. Ausserdem sei eine gewisse Landreserve «interessant und sinnvoll».

980 Franken pro Quadratmeter

Was den Landpreis betrifft, könne die ursprüngliche Prognose voraussichtlich eingehalten werden, informiert der Stadtrat. Demnach würde der erschlossene Quadratmeter durchschnittlich 980 Franken kosten. Das günstigste Angebot liegt bei 922 Franken pro Quadratmeter.

Als nächster Schritt ist nun die Planung und der Bau der Erschliessungsstrassen auf dem Areal vorgesehen. Läuft alles nach Plan, kann schliesslich im 2. Quartal 2018 mit dem Bau der ersten Betriebe begonnen werden.